



Dienstag, 20. März 2018

Umsatz im NRW-Großhandel im Jahr 2017 um 3,6 Prozent gestiegen

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2017 waren die Umsätze im nordrhein-westfälischen Großhandel real – also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung – um 3,6 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, lagen die Umsätze im Jahr 2017 nominal um 6,7 Prozent über dem Niveau des Jahres 2016. Die Zahl der Beschäftigten im NRW-Großhandel stieg um 1,1 Prozent.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Großhandel ^{*)} - 2017 gegenüber 2016 in Prozent -			
Wirtschaftszweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen von 2010)	
Großhandel (ohne Kfz-Handel)	+ 6,7	+ 3,6	+ 1,1
darunter			
Handelsvermittlung	+ 10,4	+ 9,9	+ 0,9
Großhandel ...			
mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	+ 4,3	- 2,0	+ 1,8
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	+ 3,4	+ 1,9	+ 3,0
mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	+ 2,9	+ 2,7	+ 0,5
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	+ 2,6	+ 2,0	+ 1,4
mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	+ 7,3	+ 6,5	+ 1,4
mit Sonstigem (z. B. Mineralöl, Installationsbedarf)	+ 11,8	+ 5,0	+ 0,9
ohne ausgeprägten Schwerpunkt	+ 6,2	+ 3,2	- 1,1
Produktionsverbindungshandel	+ 8,8	+ 4,1	+ 1,2
Konsumtionsverbindungshandel	+ 3,6	+ 2,5	+ 1,1

*) vorläufige Ergebnisse

Sowohl im Konsumtionsverbindungshandel (Großhandel mit Konsumgütern; +2,5 Prozent) als auch im Produktionsverbindungshandel (Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren und Maschinen; +4,1 Prozent) waren die Umsätze 2017 real höher als ein Jahr zuvor. (IT.NRW)

(072 / 18) Düsseldorf, den 20. März 2018

[Weitere Hinweise zur Monatserhebung im Großhandel](#)